

SCHNITTBEWERTUNGSSTELLE

Film+ benennt zwei fünfköpfige Jurys für den Schnitt Preis 2008

Kurz bevor sich ab Freitag, den 28. November das achte Forum für Filmschnitt und Montagekunst für vier Tage dem Diskurs über die „unsichtbare Kunst“ verschreibt und im Hauptprogramm 15 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme ins Rennen um die diesjährigen Schnitt Preise gehen, stehen nun die beiden Jurys für den Schnitt Preis 08 fest:

Der von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierte **Schnitt Preis Spielfilm** wird 2008 zum runden zehnten Mal vergeben. Der **Jury** gehören an:

- **Frank Barbian** (Kameramann)
- **Matthias Glasner** (Regisseur)
- **Michael Schmid-Ospach** (GF Filmstiftung NRW)
- **Jasmin Schwiens** (Schauspielerin)
- **Hansjörg Weißbrich** (Editor, Vorjahrespreisträger)

Der **Jury** für den zum runden fünften Mal ausgelobten, vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst gleichwertig mit 7.500 Euro dotierten **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm** gehören an:

- **Raimund Barthelmes** (Editor)
- **Bernadette Paaßen** (Kamerafrau)
- **Mischka Popp** (Regisseurin)
- **Josef Schnelle** (Filmjournalist)
- **Christine von Fragstein** (Festivalkuratorin)

Traditionell entscheiden die beiden Jurys neben der Vergabe des Schnitt Preis Spielfilm und des Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm auch – hier beide gemeinsam – über den Preisträger des **BMW Group Förderpreis Schnitt**, der in diesem Jahr zum vierten Mal die beste Montageleistung eines Nachwuchseditoren mit 2.500 Euro prämiert. **Preispat**e der diesjährigen Auszeichnung für den besten Schnitt eines Kurzfilms ist Regisseur **Matthias Glasner**.

Die Vorführungen aller insgesamt 15 für die Auszeichnungen nominierten Filme mit anschließenden Publikumsgesprächen bilden das Herzstück von Film+. Das diesjährige Festivalprogramm wird ergänzt von einer drei Veranstaltungen umfassenden Hommage-Reihe aus dem Werk des diesjährigen Ehreeditors Peter Przygodda sowie dem Themenschwerpunkt, der mit verschiedenen Panels und Vorträgen das Verhältnis von Filmkritik und Montage näher beleuchtet.

Film+ findet in diesem Jahr vom 28. November bis 1. Dezember in den bewährten Kölner Festivalkinos OFF Broadway und Filmforum im Museum Ludwig statt, am Abend des 1. Dezembers werden als feierlicher Höhepunkt von Film+ die Schnitt Preise im Kölner RheinTriadem verliehen.

Ein Akkreditierungsformular, die aktuelle Programmübersicht zum Download sowie mehr Informationen zu Programm und Gästen unter www.filmplus.de

Pressekontakt: presse@filmplus.de, 0221/2858706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

Powered by

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, BMW Group, FFA, Sparkasse KölnBonn

Supported by

Förderprogramm der SK Stiftung Kultur, Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, BASE, Bacardi, Bitburger Bier GmbH Köln, Weinkellerei Franz Sebastian, Rheintriadem, Forvert, Schweizer Syndikat Film und Video (SSFV)

Medienpartner

WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, StadtRevue, K.WEST, Kölncampus